

Verwendung. Allgemein bekannt ist seine Anwendung zum Einpökeln von Fleisch, Gemüse usw. Welch ungeheure Mengen von Salz erfordert jetzt allein der Heringsversand! Die Verhütung der Verwesung beruht hauptsächlich darauf, daß es eine Zusammenziehung der Fleischfasern bewirkt und dadurch einerseits einen Teil des Saftes auspreßt und andererseits die Poren verschließt, so daß keine Luft eindringen kann. Ferner gewinnt man die meiste Soda aus Kochsalz.

4. Somit haben wir gesehen, daß dem Salz eine ganz hervorragende Rolle zugewiesen ist. Seine Bedeutung spiegelt sich denn auch in manchen Gebräuchen, Sprichwörtern usw. So z. B. bieten die Russen ihrem Zaren, wenn er durch ihr Gebiet reist, Brot und Salz. Bei slawischen Völkern wird der erwartete Gast mit Brot und Salz willkommen geheißt, und der Araber betrachtet jeden, der mit ihm Brot und Salz gegessen hat, als seinen Schutzbefohlenen und Verbündeten; er beruft sich bei Streitigkeiten darauf, daß der Gegner mit ihm Brot und Salz gegessen habe, d. h. daß es sich um den Bruch vertrauter Freundschaft handle. So verwebt sich die Vorstellung des Salzes mit dem Begriff alter Treue und Gastlichkeit, der Freundschaft und des vertraulichen Umgangs. Es ist das Sinnbild des Dauernden. Halten wir doch selbst erst denjenigen Freund für erprobt, mit dem wir einen Scheffel Salz verzehrt haben, und als unser größter Meister seinen Jüngern ihre hohe Aufgabe vorhalten wollte, gebrauchte er in treffendem Bilde das Wort: „Ihr seid das Salz der Erde!“

S. Peters, Lehrbuch der Mineralogie und Geologie.

C. Das Tagewerk in Haus und Hof.

42. Des Landmanns Viehstand.

1. Das Vieh spielt im landwirtschaftlichen Betriebe eine zweifache Rolle: entweder soll es Kraft liefern, Arbeit leisten, die unzureichende Arbeitskraft des Landmannes also ergänzen, oder es soll die Boden-erzeugnisse, die als solche nicht oder nur mangelhaft absetzbar sind, in tierische, besser absehbare Ware umwandeln. Im ersteren Falle sprechen wir von Arbeitsvieh, im andern von Nutztvieh.

Dieser letztere Ausdruck ist wohl nicht gerade gut gewählt; denn auch Arbeitsvieh bringt Nutzen, er ist aber nun einmal üblich und will sagen, daß am Nutztvieh der Landwirt direkt verdienen, Nutzen haben will, während die Arbeitstiere im landwirtschaftlichen Betrieb nur mittelbar Nutzen verschaffen.

In größeren Wirtschaften werden zur Arbeitsleistung besondere Tiere gehalten, in erster Linie Pferde; sie sind ja durch ihre ganze Bauart dazu besonders eingerichtet, sei es nun, daß sie schwere Lasten im langsamen Schritt fortbewegen, sei es, daß sie vor leichtem Fuhrwert im Trab gehen oder den Reiter tragen. Der dem Pferd ver-